

Mit Vollgas in die Klimakrise: Autobahnbau statt Verkehrswende!



So werden wir alle betrogen:

- Statt Vorrang für die Schiene: Neue Autobahn A66 mitten in die Stadt, Autobahnen A 3, A 5, A 661 werden noch breiter!
- Statt Verkehrsvermeidung: Verdoppelung des Autoverkehrs im Frankfurter Osten, noch mehr Verkehr auf den Einfallstraßen.
- Statt Lösung der Verkehrsprobleme: Mit Vollgas ins Verkehrschaos mit flächendeckenden Dauerstaus.
- Statt sauberer Luft und Ruhe: Noch mehr Schadstoffe, mehr Klimakiller und mehr Lärmbelastung.
- Statt Naturschutz und Klimaschutz: Zerstörung und völlige Entwertung aller Grüngelände.

Was können Sie tun? Machen Sie mit!

Helfen Sie, die noch stehenden Bäume im Erlenbruch, Teufelsbruch und Fechenheimer Wald zu retten!

Planänderungsverfahren A 661 – Erheben Sie bis 11. Mai 2023 noch Einwendung! (Siehe Rückseite)

Trassenspaziergang am So. 23. April 2023 um 14 Uhr

entlang den Autobahnen A 661 und A 66 – Dauer ca. 2 h

Start: Heinz-Herbert-Karry/Platz über der A 661

Ziel: Autobahnende A 66 Bergen-Enkheim/FechenheimerWald

Im Rahmen der Bundesweiten Dezentrale Aktionstage 22.-23.4.23 „Sozial- und klimagerechte Mobilitätswende jetzt 2023!“
Unter Beteiligung des Bündnis Verkehrswende Frankfurt
www.wald-statt-asphalt.net/soziale-und-klimagerechte-mobilitaetswende-jetzt-2023/ • www.buendnis-verkehrswende-frankfurt.de • Weitere Infos auf www.molochautobahn.de



Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn:

Bürgervereinigung Seckbach e.V., Bürgervereinigung Nordend e.V., BI Inheidener für Lärmschutz,
BI Grüne Lunge e.V., SJD - Die Falken - OV Riederwald, VCD Frankfurt, BUND Frankfurt u.a.

Bau der Autobahn A 66 „Riederwaldtunnel“ und die Folgen

- Zerstörung großer Teile des Fechenheimer Walds, Teufelsbruchs und Erlenbruchs. **Weitere Fällung hunderter Bäume ab Oktober 2023.**
- **10 Jahre Autobahn- bzw. Tunnelbau mit Großbaustelle** zwischen Bergen-Enkheim und Friedberger Landstraße/ Preungesheim mit Krach und Dreck zusätzlich zum tägl. Verkehr.
- **6 bis 8-spuriger Autobahntunnel Riederwald (Einhausung) endet mitten im Erlenbruch (Siedlung Riederwald) bzw. in Höhe der Siedlung Fechenheim-Nord** mit „offenen“ Autobahntrögen westlich bis zur A 661 bzw. östlich zur neuen Anschlussstelle Borsigallee (mit ca. 110.000 Kfz/24 h Tag und Nacht; Erlenbruch heute ca. 22.000).
- Großes Autobahndreieck Erlenbruch A 66/A 661 mit ca. **200.000 Kfz/24 h Tag und Nacht** (heute ca. 100.000 auf A 661) praktisch ohne Lärmschutz mitten im Wohngebiet.
- In der Verkehrsprognose gibt es keine Unfälle, keinen Fernverkehr; Ausbau A3 und A5 zwischen Hanau und Friedberg auf 8 bzw. 10 Spuren wird einfach vorausgesetzt (Baubeginn frühestens 2030 möglich; Dauer bis zu 20 Jahre!). **In Wahrheit folglich noch mehr Verkehr, Lärm- und Schadstoffe als berechnet mit Dauerstaus Tag und Nacht.**
- Totaler Irrsinn: Neue 6-spurige Autobahn A 66 (künftig hoch belastet) „endet“ an nur 4-spuriger A 661 (schon heute voll), da A 66 Alleentunnel und Autobahndreieck Seckbach entfallen; **gigantisches Verkehrschaos mit Dauerstaus auf Autobahnen und städtischen Straßennetz vorhersehbar.**
- Flächendeckende extreme **Verlärmung und Schadstoffbelastung der Wohn- und Naherholungsgebiete** und Entwertung aller Stadtteile bzw. des gesamten Grüngürtels im Frankfurter Osten.

Planänderungsverfahren A 661 – Erheben Sie bis 11. Mai 2023 noch Einwendung!

- Bau der zweiten Richtungsfahrbahn (Bad Homburg - Darmstadt) der Autobahn A 661 incl. neuer Auffahrtsrampe von der Friedberger Landstraße und zusätzlichem Verflechtungsstreifen bis zur Lärmschutzgalerie. **Verdoppelung der Fahrstreifen auf der Autobahn Ostumgehung A 661 von jetzt 4 auf 8 Fahrstreifen.**
- Trotz der geplanten Lärmschutzmaßnahmen werden an über 600 Immissionsorten allein in Bornheim, Seckbach und Riederwald die hohen Grenzwerte immer noch teils erheblich überschritten. **8 bis 10 m hohe Lärmschutzwände entlang der A 661 „zwischen“ Bornheim und Seckbach** sind stadt- und landschaftsplanerisch, sowie ökologisch und klimatisch völlig inakzeptabel und Klagen zu erwarten. Der Bund muss komplette Einhausung planen, bauen und finanzieren, nicht wie beabsichtigt die Stadt Frankfurt!
- **Verdoppelung des Auto- und Schwerlastverkehrs** gegenüber heute im Korridor zwischen Main und Bergen sowie drastische **Verkehrszunahme auf Friedberger Landstraße und Ratsweg/Saalburgallee** innerhalb der Umweltzone!

Offenlegung abgeschlossen. Pläne online noch einsehbar:

<https://verwaltungsportal.hessen.de/information/2-planaenderung-zum-endausbau-der-661-ostumgehung-frankfurt>

Einwendung senden an: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Ref. VI 6
Planfeststellung Bundesautobahn, Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden

Online-Petition gegen Autobahnbau und weitere Infos zur Autobahnplanung und zum PÄV A 661 auf www.molochautobahn.de.